

Vereinbarung, Konferenz Reflex Suisse

Ziel und Zweck

Durch einheitliche Ausbildungsvorgaben zur Qualitätssicherung versprechen wir uns eine Stärkung der Position der Reflexzonentherapie im Berufsbildungsprozess der Komplementärtherapie, in den Verhandlungen mit den etablierten Gesundheitsberufen und dem/der EMR/ASCA resp. den einzelnen Krankenkassen.

Mitglieder

Fachverbände:

- Pro Réflexo Association des professionnels de santé pratiquant la réflexothérapie
- SVRT Schweizerischer Verband für Reflexzonentherapie

Beratende Fachkommissionen der Naturopathen-Verbände:

- APTN Association des Praticiens en Thérapies Naturelles
- NVS Naturärzte Vereinigung der Schweiz

Organe

- Kleines Gremium: PräsidentInnen oder Delegierte
- Grosses Gremium: AusbilderInnen, Vorstandsmitglieder der Fachverbände, ExpertInnen
- Fachkommissionen: Delegierte zum Thema

Beschlussfassung

Die bis jetzt erarbeiteten Dokumente werden respektiert und gelten als Grundlage.

Für die anstehenden Arbeiten erfolgt die Beschlussfassung unter den anwesenden TeilnehmerInnen. Eine angemessene Zeit für Kommentare und Rücksprachen der Verbände wird eingeplant.

Nach Möglichkeit nehmen die Mitglieder an den einzelnen Tagungen teil.

Die Dokumente zu den Tagungen werden allen zur Verfügung gestellt und zur Stellungnahme terminiert. Weitere Unterlagen zu laufenden Prozessen der Berufspolitik, welche die Reflexzonentherapie betreffen, werden allen zur Verfügung gestellt.

Die interne Vernehmlassung der Verbände fällt in die Verantwortung der jeweiligen Vertreter.

Grundlegende Dokumente *

- Bausatz Reflexzonentherapie, Modulidentifikationen, Anbieteridentifikationen (Rahmenmodule)
- Ausbildungs- und Prüfungsreglement
- Abschlussarbeit
- Kurzbeschreibung der Reflexzonentherapie
- * die aktuelle Version ist den Mitgliedern bekannt

Stellungnahmen

Stellungnahmen werden innerhalb der Gremien abgesprochen und gemeinsam als Stimme der Reflex Suisse eingebracht.

Finanzen

Entschädigung der Vertreter der Verbände: Eine allfällige Entschädigung obliegt dem jeweiligen Verband.

Übersetzungsarbeiten: Die mitarbeitenden Verbände tragen die Kosten zu gleichen Teilen.